

# Greening und FAKT – welche Möglichkeiten gibt es für verschiedene Fruchtfolgen und wie sind sie ökonomisch zu beurteilen ?

Stgt.-Hohenheim, 22.1.2015

Dr. Volker Segger, LEL Schwäbisch Gmünd

Stand: 22.1.15



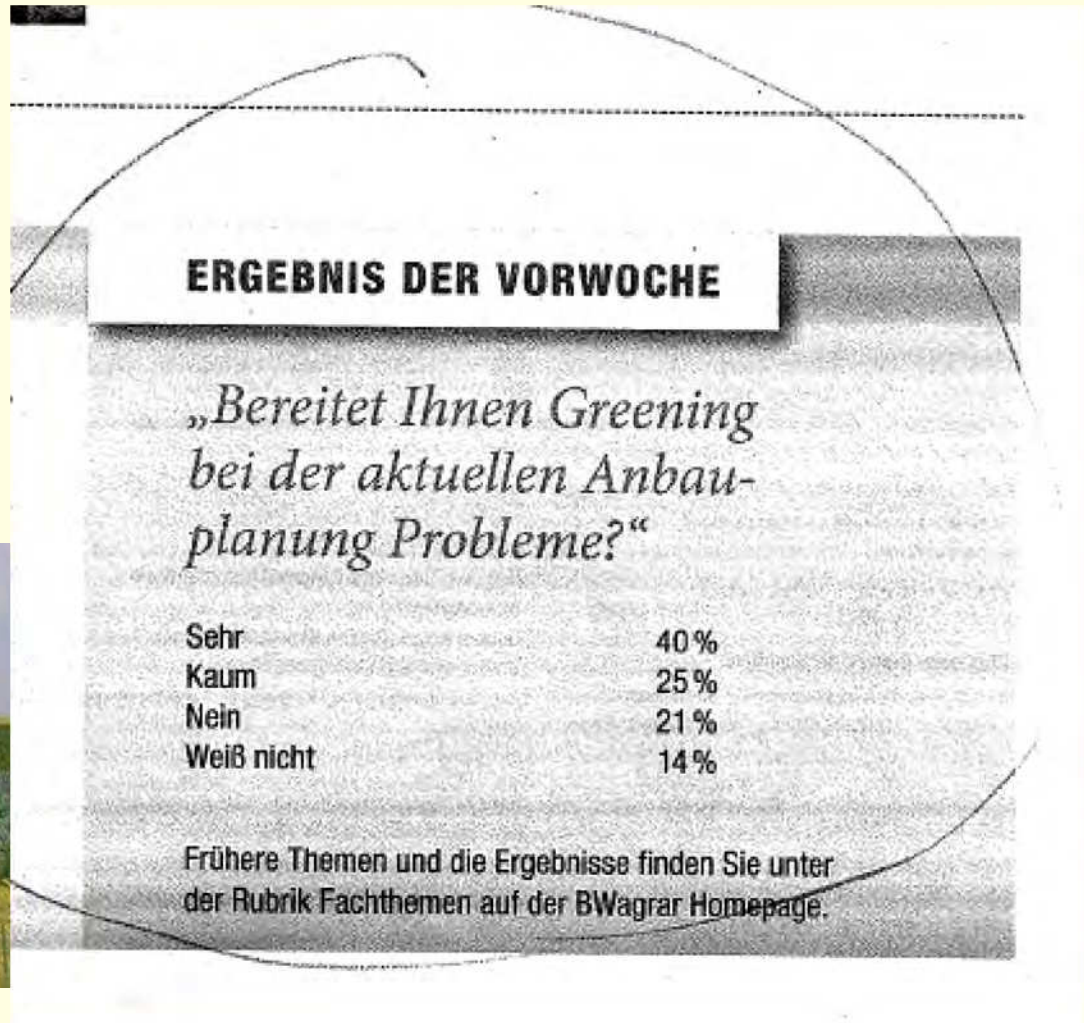
Impulse für Mensch und Raum

# **1. Anbaudiversifizierung**

## **2. Ökologische Vorrangflächen**

## **3. Erhalt von Dauergrünland**

1. **Anbaudiversifizierung**
2. **Ökologische Vorrangflächen**
3. **Erhalt von Dauergrünland**





## Greening-Check - Anbaudiversifizierung

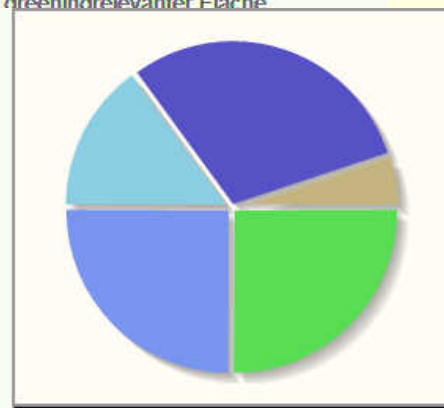


Bitte geben Sie Ihre Flächen ein und fahren Sie fort mit "Weiter".

Ökobetrieb ☐

Neue Auswertung starten

			Anteil an greeningrelevanter Fläche
	davon 421 - Klee	5.00 ha	25.00 %
Beihilfefähiges	davon 422 - Klee gras, Luzerne-Gras-Gemenge	0.00 ha	0.00 %
	davon 423 - Luzerne	0.00 ha	0.00 %
Beihilfefähiges	davon 424 - Ackergras	0.00 ha	0.00 %
Greeningrelevant	Brache	0.00 ha	0.00 %
	davon 563 - Stillgelegte Ackerfläche nach LPR	0.00 ha	0.00 %
	davon 583 - Nicht mehr lw. genutzte betriebsprämienfähige Fläche	0.00 ha	0.00 %
Ackerfutter und	davon 591 - Ackerland aus der Erzeugung genommen	0.00 ha	0.00 %
Ackerfutter (Gras)	Summe aus Ackerfutter und Brache	5.00 ha	25.00 %
	Ackerfläche ohne Ackerfutter und Brache	15.00 ha	75.00 %



	Weitere Fruchtfolgeglieder (Hauptkulturen)		Anteil am Ackerland
davon 421 - Klee	1: 171 - Mais (alle Maisarten, auch Silomais)	5.00 ha	25.00 %
davon 422 - Klee	2: 311 - Winterraps	3.00 ha	15.00 %
davon 423 - Luzerne	3: 131 - Wintergerste	6.00 ha	30.00 %
davon 424 - Ackergras	Rest-Ackerfläche	1.00 ha	5.00 %

**Greening-Verpflichtung zur Anbaudiversifizierung erfüllt!**

- Betriebe **unter 10 ha Ackerfläche** (AF): freigestellt
- Betriebe **10 bis 30 ha AF**:
  - Mind. 2 Kulturen
  - Hauptkultur max. 75%
- Betriebe **über 30 ha AF**:
  - Mind. 3 verschiedene Kulturen
  - Max. 75% einer Kultur
  - Max. 95% von 2 Kulturen zusammen
- **Ausnahmen** von Greening-Verpflichtung
  - Ökobetriebe
  - Sonderkulturbetriebe mit jährlichem Flächentausch
  - Grünlandbetriebe und Futterbaubetriebe (>75% Grünland bzw. Ackerfutter) mit max. 30 ha Acker



# 1. Anbaudiversifizierung

## 2. Ökologische Vorrangflächen

## 3. Erhalt von Dauergrünland

- **Pflicht ab 15 ha Ackerfläche**
- **5% der AF ab 2015**
- **Zwischenfrüchte:** Einarbeitung / Nutzung erst im Folgejahr ab **15. Jan.** möglich
- **Pufferstreifen:** Abernten möglich
- **Eiweißpflanzen:** Düngung und Pflanzenschutz nach guter fachlicher Praxis zulässig

ÖVF-Kategorie	Gewichtungsfaktor
<b>Brache ohne/mit Begrünung (Stilllegung)</b>	1,0
<b>Zwischenfruchtanbau/Gründecke</b>	0,3
<b>Flächen mit stickstoffbindenden Pflanzen</b>	0,7
Beihilfefähige Hektarstreifen an Waldrändern (ohne Erzeugung, Schnittnutzung und Beweidung möglich)	1,5 el. Schlagsskizze erforderlich
Agroforstflächen	1,0
Niederwald mit Kurzumtrieb (KUP, NC 848)	0,3
Aufforstungsflächen	1,0
Pufferstreifen entlang von Wasserläufen (ohne Erzeugung; Schnittnutzung und Beweidung mögl.)	1,5 el. Schlagsskizze erforderlich
Landschaftselemente (CC-LE) auf Ackerland oder angrenzend (Hecken, Gehölzstreifen, Bäume, Feldraine, Feuchtgebiete, Fels- und Steinriegel, Tümpel, Terrassen )	Je nach LE
Feldraine	1,5

# Ökologische Vorrangflächen - notwendige öVF je ha Acker

	in %	öVF je 1 ha Acker
Notw. Umfang in % der Ackerfläche	5%	0,050 ha
	Gewichtungs- faktor	
Pufferstreifen, 1 bis 20 m breit (z.B. Blühstreifen)	1,5	0,033 ha
Waldrandstreifen ohne Nutzung, 1 - 10 m breit	1,5	0,033 ha
Brache ohne/mit Begrünung	1,0	0,050 ha
Anbau von Leguminosen	0,7	0,071 ha
Anbau einer Zwischenfrucht	0,3	0,167 ha

Berechnung der öVF je ha Acker:  
5% (= 0,05) dividiert durch Gewichtungsfaktor



		Anbau von Leguminosen	Anbau einer Zwischenfrucht	Pufferstreifen		Brache	
		Körnerleguminosen	ohne Nutzung	an Gewässern mit Blühmischung und FAKT	entlang Waldstreifen mit Blühmischung und FAKT	Ein- oder überjährige Brache mit Blühmischung und FAKT-Förderung	Dauerbrache ohne Begrünung u. ohne FAKT
Gewichtungsfaktor		0,7	0,3	1,5	1,5	1,0	1,0
DB bzw. variable Kosten		50 €	-200 €	-300 €	-350 €	-250 €	-50 €
Vorruchtwert		100 €	110 €				
entgangener DB		-350 €		-350 €	-200 €	-350 €	-350 €
FAKT-Prämie				330 €	330 €	330 €	
<b>Saldo Kosten je ha öVF</b>		<b>-200 €</b>	<b>-90 €</b>	<b>-320 €</b>	<b>-220 €</b>	<b>-270 €</b>	<b>-400 €</b>
öVF je ha Acker		0,071 ha	0,167 ha	0,033 ha	0,033 ha	0,050 ha	0,050 ha
<b>Saldo je ha Ackerfläche des Betriebes</b>		<b>-14 €</b>	<b>-15 €</b>	<b>-11 €</b>	<b>-7 €</b>	<b>-14 €</b>	<b>-20 €</b>
Saldo je ha LF bei einem Ackeranteil von:	100%	-14 €	-15 €	-11 €	-7 €	-14 €	-20 €
	50%	-7 €	-8 €	-5 €	-4 €	-7 €	-10 €

Förderprogramm für Agrarumwelt,  
Klimaschutz und Tierwohl

FAKT

- Erhalt und Pflege der **Kulturlandschaft**
- Schutz des **Klimas** und der **natürlichen Ressourcen** Wasser, Boden, Luft
- Erhaltung und Verbesserung der **Biodiversität**
- Förderung der **artgerechten Tierhaltung** *neu!*



75 €/ha AF



# A 1 – Fruchtartendiversifizierung

## Mindestens 5-gliedrige Fruchtfolge

FAKT

- Jährlich mindestens 5 verschiedene Kulturen auf der Ackerfläche
- **Mindestanteil von 10% und Maximalanteil von 30% je Kultur oder Kulturgruppe**  
(bei Gemengen aus Gräsern und Leguminosen als Hauptfrucht max. 40%)
- **Maximal 2/3 Getreide**
- **Mindestens 10% Leguminosenanteil** in Reinsaat oder als Gemenge
- Nach Leguminosen: Anbau einer über Winter vorhandenen Folgekultur
- **Leguminosen in Reinsaat als öVF-Flächen anrechenbar !!!**

75 €/ha AF

# E 2 – Brachebegrünung mit Blümmischungen

FAKT

	ohne ÖV-Anrechnung	mit ÖV-Anrechnung
Voraussetzung	auf aus der Erzeugung genommenen Ackerflächen.	auf aus der Erzeugung genommenen Ackerflächen.
Aussaat	ein- oder überjährigen Blümmischungen (→ Liste)	ein- oder überjährigen Blümmischungen (→ Liste)
Aussaatzeitraum	Herbst des Vorjahres (überjährig) oder im Frühjahr bis spätestens 15. Mai.	Herbst des Vorjahres (überjährig) oder im Frühjahr bis spätestens 15. Mai.
Mulchen/Einarbeiten	nicht vor Ende November bzw. ab September bei Anbau einer Winterkultur.	nicht vor Ende November bzw. ab September bei Anbau einer Winterkultur.
Höchstfläche	max. 5 ha je Betrieb	unbegrenzt
	710 €/ha	330 €/ha

FAKT-Maßnahme	Fördersätze je ha und Voraussetzungen	
	ohne öVF-Anrechnung	mit öVF-Anrechnung
<b>A 1</b> <b>Fruchtarten-</b> <b>diversifizierung</b> <b>(mind. 5-gl. FF)</b>	<b>75 €</b> mind. 10% Leguminosen (Klee gras oder Erbsen-Hafer-Gemenge mit max. 25% Hafer zulässig)	<b>75 €</b> nur Leguminosen (in Reinsaat oder Mischungen) zulässig (mind. 10%)
<b>E 2</b> <b>Brachebegrünung mit</b> <b>Blühmischungen</b>	<b>E 2.1: 710 €</b> Aussaat im Herbst oder Frühjahr bis 15. Mai  Mulchen/Einarbeiten nicht vor Ende November bzw. ab September bei Anbau einer Winterkultur	<b>E 2.2: 330 €</b>  siehe E. 2.1  siehe E. 2.2

FAKT-Maßnahme	Fördersätze je ha und Voraussetzungen	
	ohne öVF-Anrechnung	mit öVF-Anrechnung
<b>E 1.1</b> Begrünung (mind. 2 Arten)	<b>70 €</b> keine Nutzung des Aufwuchses Mulchen/Einarbeiten nicht vor Ende November	nicht möglich
<b>E 1.2</b> Begrünungsmischung (mind. 5 Arten)	<b>90 €</b> Aussaat bis Ende August siehe. E 1.1	nicht möglich



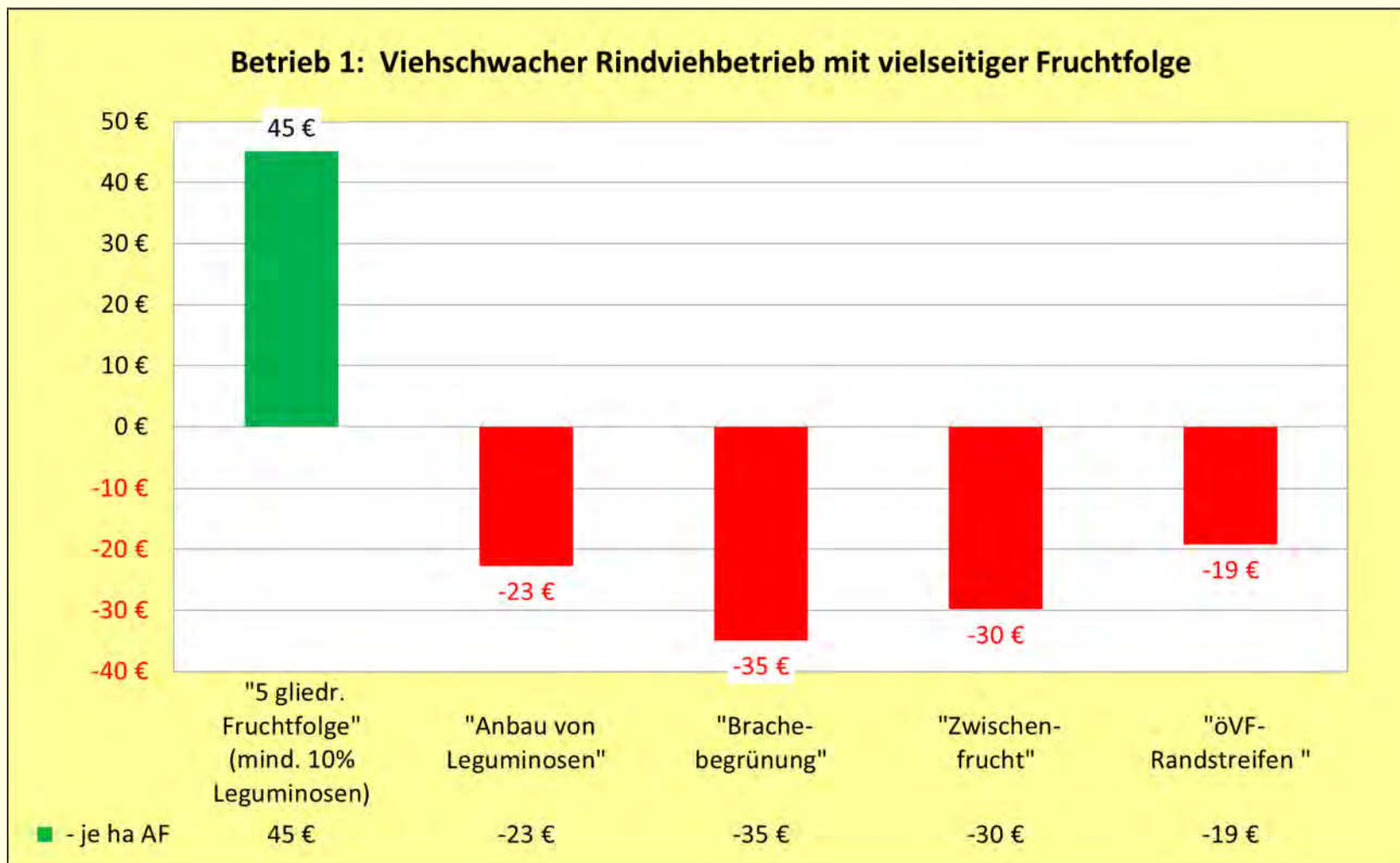
# Auswirkungen auf verschiedene Betriebstypen und Fruchtfolgen

Anbau	Referenz-Situation		DB	"5 gliedr. Fruchtfolge" (mind. 10% Leguminosen)			"Anbau von Leguminosen"	
	Umfang	AF-Anteil		Umfang	öVF	AF-Anteil	Umfang	öVF
Grünland	21 ha		-600 €	21 ha			21 ha	
Silomais als HF	3 ha	5%	-1.300 €	3 ha		5%	3 ha	
Kleegras	1 ha	2%	-900 €	1 ha		2%	1 ha	
Winterweizen	11 ha	18%	550 €	15 ha		25%	14 ha	
Wintergerste	3 ha	5%	320 €	3 ha		5%	3 ha	
Sommergerste	27 ha	44%	450 €	16 ha		26%	22 ha	
Hafer	3 ha	5%	290 €	3 ha		5%	3 ha	
Raps	13 ha	21%	420 €	13 ha		21%	10 ha	
Körnerleguminosen	ha	0%	225 €	7 ha	4,9 ha	11%	5 ha	3,5 ha
öVF-Randstreifen (Gewässer, Wald)	ha	0%	-300 €	ha	,0 ha	0%	ha	,0 ha
Brache mit Blümmischung	ha	0%	-250 €	ha	,0 ha	0%	ha	,0 ha
öVF - Zwischenfrüchte	ha	0%	-90 €	ha	,0 ha	0%	ha	,0 ha
FAKT Begrünung	24 ha	39%	-70 €	24 ha		39%	24 ha	
FAKT Begrünungsmischung	ha	0%	-90 €	ha		0%	ha	
<b>Summe Ackerflächenumfang</b>	<b>61 ha</b>	<b>100%</b>		<b>61 ha</b>		<b>100%</b>	<b>61 ha</b>	
öVF Bedarf und Lieferung	3,1 ha			3,1 ha	4,9 ha		3,1 ha	3,5 ha
A1 Fruchtartendiversifizierung	61 ha	20 €	75 €	61 ha		75 €	ha	61 ha
E 1.1 Begrünung	24 ha	90 €	70 €	24 ha		70 €	24 ha	
E 2.2 Bracheb. mit Blümm. mit öVF	ha		330 €	ha			ha	
B 1.1 Grünland bis 1,4 RGV ohne Min.düng	21 ha	100 €	150 €	21 ha		150 €	21 ha	
0	ha		0 €	ha			ha	
<b>Gesamt-DB einschl. FAKT-Prämien</b>	<b>11.890 €</b>			<b>14.640 €</b>			<b>10.505 €</b>	
<b>Differenz zur Referenzsituation</b>	- je Betrieb			<b>2.750 €</b>			<b>-1.385 €</b>	
	- je ha AF			<b>45 €</b>			<b>-23 €</b>	

## Betrieb 1: Viehschwacher Rindviehbetrieb (61 ha Acker) mit vielseitiger Fruchtfolge, (4-gliedrig im Ist) -2

Anbau	Referenz-Situation		DB	"Brache- begrünung"		"Zwischen- frucht"		"öVF- Randstreifen "	
	Umfang	AF-Anteil		Umfang	öVF	Umfang	öVF	Umfang	öVF
Grünland	21 ha		-600 €	21 ha		21 ha		21 ha	
Silomais als HF	3 ha	5%	-1.300 €	3 ha		3 ha		3 ha	
Kleegras	1 ha	2%	-900 €	1 ha		1 ha		1 ha	
Winterweizen	11 ha	18%	550 €	11 ha		11 ha		12 ha	
Wintergerste	3 ha	5%	320 €	3 ha		3 ha		3 ha	
Sommergerste	27 ha	44%	450 €	23 ha		27 ha		27 ha	
Hafer	3 ha	5%	290 €	3 ha		3 ha		ha	
Raps	13 ha	21%	420 €	13 ha		13 ha		13 ha	
Körnerleguminosen	ha	0%	225 €	ha	,0 ha	ha	,0 ha	ha	,0 ha
öVF-Randstreifen (Gewässer, Wald)	ha	0%	-300 €	ha	,0 ha	ha	,0 ha	3 ha	3,8 ha
Brache mit Blümmischung	ha	0%	-250 €	4 ha	4,0 ha	ha	,0 ha	ha	,0 ha
öVF - Zwischenfrüchte	ha	0%	-90 €	ha	,0 ha	13 ha	3,9 ha	ha	,0 ha
FAKT Begrünung	24 ha	39%	-70 €	24 ha		11 ha		24 ha	
FAKT Begrünungsmischung	ha	0%	-90 €	ha		ha		ha	
<b>Summe Ackerflächenumfang</b>	<b>61 ha</b>	<b>100%</b>		<b>61 ha</b>		<b>61 ha</b>		<b>61 ha</b>	
öVF Bedarf und Lieferung	3,1 ha			3,1 ha	4,0 ha	3,1 ha	3,9 ha	3,1 ha	3,8 ha
A1 Fruchtartendiversifizierung	61 ha	20 €	75 €	ha		ha		ha	
E 1.1 Begrünung	24 ha	90 €	70 €	24 ha		11 ha		24 ha	
E 2.2 Bracheb. mit Blümm. mit öVF	ha		330 €	4 ha		ha		3 ha	
B 1.1 Grünland bis 1,4 RGV ohne Min.düng	21 ha	100 €	150 €	21 ha		21 ha		21 ha	
0	ha		0 €	ha		ha		ha	
<b>Gesamt-DB einschl. FAKT-Prämien</b>	<b>11.890 €</b>			<b>9.760 €</b>		<b>10.070 €</b>		<b>10.720 €</b>	
<b>Differenz zur Referenzsituation</b>	- je Betrieb - je ha AF			<b>-2.130 €</b>		<b>-1.820 €</b>		<b>-1.170 €</b>	
				<b>-35 €</b>		<b>-30 €</b>		<b>-19 €</b>	

# Betrieb 1: Viehschwacher Rindviehbetrieb (61 ha Acker) mit vielseitiger Fruchtfolge, (4-gliedrig im Ist) -3





## Betrieb 2: Milchviehbetrieb mit wenig Ackerland (34 ha) und hohem Silomaisanteil -1

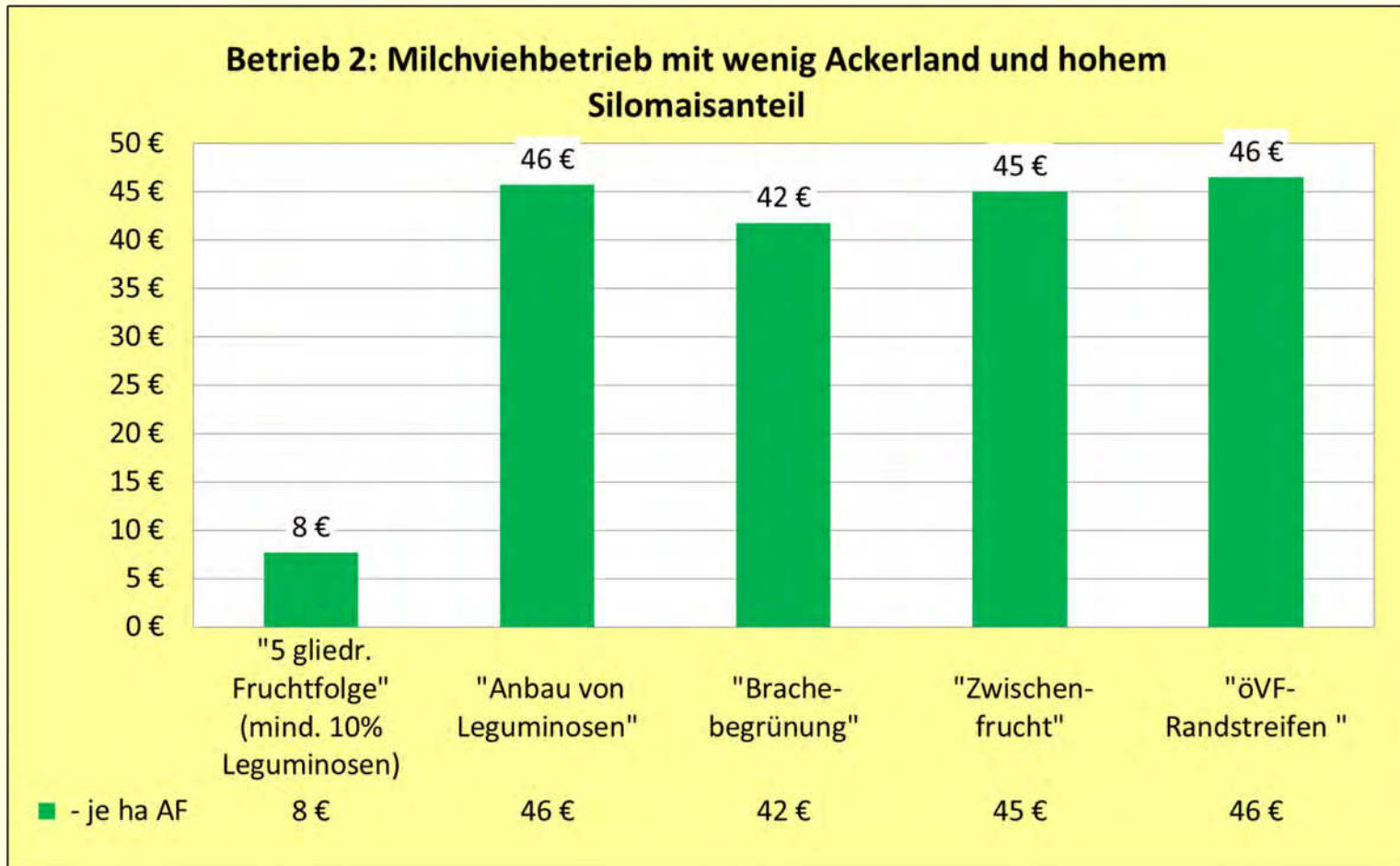
Anbau	Referenz-Situation		DB/ha	"5 gliedr. Fruchtfolge" (mind. 10% Leguminosen)		
	Umfang	AF-Anteil		Umfang	öVF	AF-Anteil
Grünland	60 ha		-900 €	60 ha		
Silomais als HF	20 ha	59%	-1.300 €	10 ha		29%
Kleegras	1 ha	3%	-900 €	6 ha		18%
Klee	ha	0%	-800 €	4 ha	2,8 ha	12%
Winterweizen	13 ha	38%	550 €	9 ha		26%
Sommergerste	ha	0%	450 €	5 ha		15%
Körnerleguminosen	ha	0%	225 €	ha	,0 ha	0%
öVF-Randstreifen (Gewässer, Wald)	ha	0%	-300 €	ha	,0 ha	0%
Brache mit Blühmischung	ha	0%	-250 €	ha	,0 ha	0%
öVF - Zwischenfrüchte	ha	0%	-90 €	ha	,0 ha	0%
Zukauf Silomais	ha	0%	-2.000 €	5 ha	,0 ha	0%
FAKT Begrünung	12 ha	35%	-70 €	12 ha		35%
<b>Summe Ackerflächenumfang</b>	<b>34 ha</b>	<b>100%</b>	<b>0 €</b>	<b>34 ha</b>		<b>100%</b>
öVF Bedarf und Lieferung	1,7 ha		0 €	1,7 ha	2,8 ha	
A1 Fruchtartendiversifizierung	ha		75 €	34 ha		75 €
E 1.1 Begrünung	12 ha	90 €	70 €	12 ha		70 €
B 3.1 Artenreiches GL mit 4 Kennarten	10 ha	60 €	200 €	10 ha		200 €
N B2 Extensives Grünland <1,4 GV	60 ha	100 €	120 €	60 ha		120 €
<b>Gesamtdeckungsbeitrag einschl. FAKT-Prämien</b>		<b>-66.910 €</b>				<b>-66.650 €</b>
<b>Differenz zur Referenzsituation</b>	<b>- je Betrieb</b>					<b>260 €</b>
	<b>- je ha AF</b>					<b>8 €</b>

## Betrieb 2: Milchviehbetrieb mit wenig Ackerland (34 ha) und hohem Silomaisanteil

-3

Anbau	Referenz-Situation		DB/ha	"Anbau von Leguminosen"		"Zwischenfrucht"	
	Umfang	AF-Anteil		Umfang	öVF	Umfang	öVF
Grünland	60 ha		-900 €	60 ha		60 ha	
Silomais als HF	20 ha	59%	-1.300 €	20 ha		20 ha	
Klee	1 ha	3%	-900 €	1 ha	0,9 ha	1 ha	0 ha
Klee	1 ha	0%	-800 €	1 ha	0,9 ha	1 ha	0 ha
Winterweizen	13 ha	38%	550 €	11 ha		11 ha	
Sommergerste	1 ha	0%	450 €	1 ha		2 ha	
Körnerleguminosen	1 ha	0%	225 €	2 ha	1,2 ha	1 ha	0 ha
öVF-Randstreifen (Gewässer, Wald)	1 ha	0%	-300 €	1 ha	0 ha	1 ha	0 ha
Brache mit Blütmischung	1 ha	0%	-250 €	1 ha	0 ha	1 ha	0 ha
öVF - Zwischenfrüchte	1 ha	0%	-90 €	1 ha	0 ha	7 ha	2,1 ha
Zukauf Silomais	1 ha	0%	-2.000 €	1 ha	0 ha	1 ha	0 ha
FAKT Begrünung	12 ha	35%	-70 €	12 ha		5 ha	
<b>Summe Ackerflächenumfang</b>	<b>34 ha</b>	<b>100%</b>	<b>0 €</b>	<b>34 ha</b>		<b>34 ha</b>	
öVF Bedarf und Lieferung	1,7 ha		0 €	1,7 ha	2,1 ha	1,7 ha	2,1 ha
A1 Fruchtartendiversifizierung	1 ha		75 €	1 ha		1 ha	
E 1.1 Begrünung	12 ha	90 €	70 €	12 ha		5 ha	
B 3.1 Artenreiches GL mit 4 Kennarten	10 ha	60 €	200 €	10 ha		10 ha	
N B2 Extensives Grünland >1,4 GV	60 ha	100 €	120 €	60 ha		60 ha	
<b>Gesamtdeckungsbeitrag einschl. FAKT-Prämien</b>		<b>-66.910 €</b>		<b>-65.356 €</b>		<b>-65.380 €</b>	
<b>Differenz zur Referenzsituation</b>	<b>- je Betrieb</b>			<b>1.554 €</b>		<b>1.530 €</b>	
	<b>- je ha AF</b>			<b>46 €</b>		<b>45 €</b>	

Anbau-diversifizierung nicht erfüllt ( Su. von 2 Kulturen >95%)

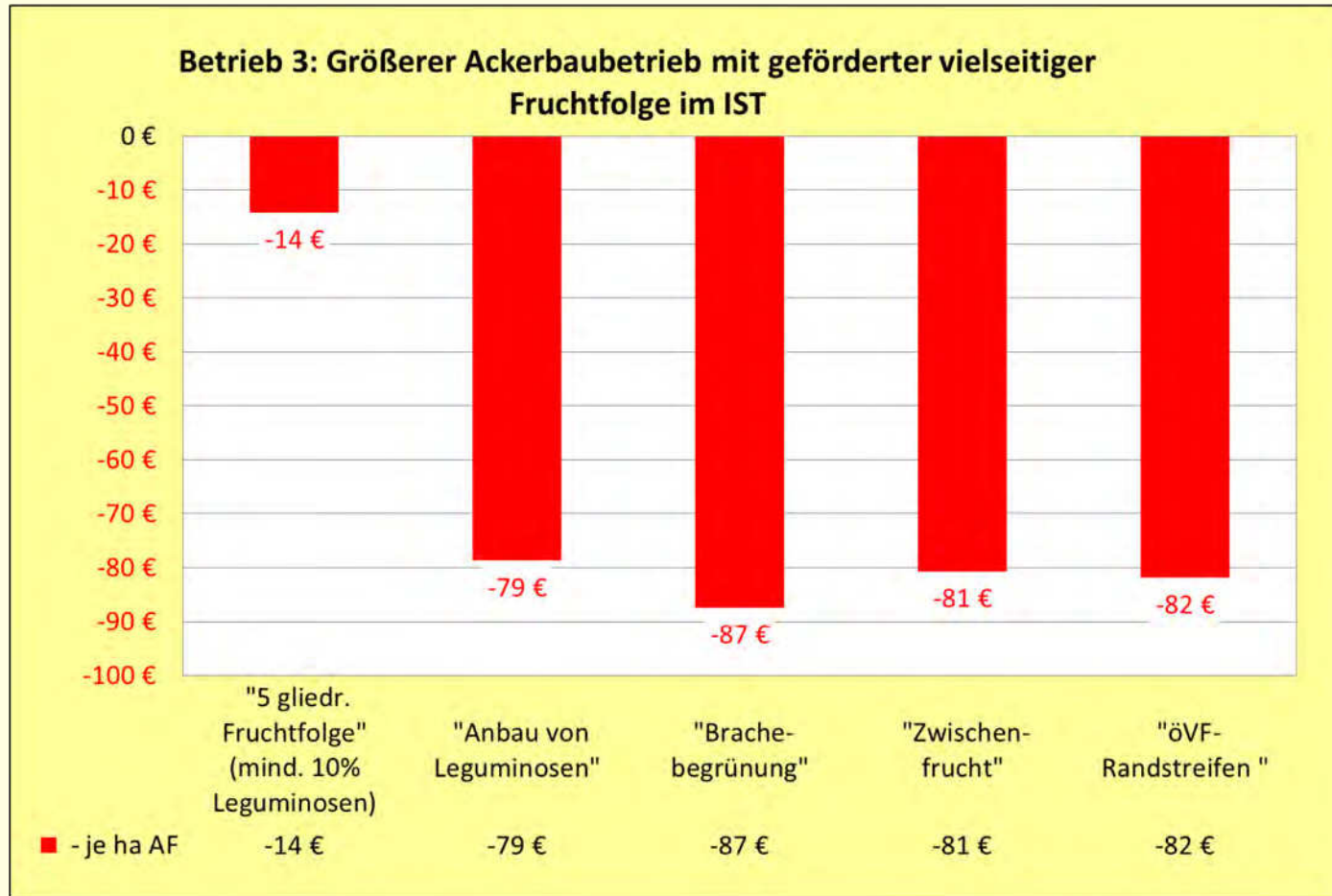


**Erhöhung beruht auf verbesserter Grünlandförderung  
(artenreich, < 1,4 RGV/ha HF)**

## Betrieb 3: Größerer Ackerbaubetrieb mit vielseitiger Fruchtfolge mit FAKT-Förderung bereits im IST -1

Anbau	Referenz-Situation		DB	"5 gliedr. Fruchtfolge" (mind. 10% Leguminosen)			"Anbau von Leguminosen"	
	Umfang	AF-Anteil		Umfang	öVF	AF-Anteil	Umfang	öVF
Grünland	5 ha		-900 €	5 ha			5 ha	
Winterweizen	40 ha	22%	550 €	40 ha		22%	44 ha	
Wintergerste	35 ha	19%	320 €	35 ha		19%	35 ha	
Roggen, Triticale	10 ha	6%	420 €	8 ha		4%	10 ha	
Sommergerste	20 ha	11%	450 €	20 ha		11%	20 ha	
Hafer	5 ha	3%	290 €	5 ha		3%	5 ha	
Dinkel	10 ha	6%	520 €	10 ha		6%	10 ha	
Raps	40 ha	22%	420 €	32 ha		18%	33 ha	
Zuckerrüben	10 ha	6%	100 €	10 ha		6%	10 ha	
Körnerleguminosen	10 ha	6%	225 €	20 ha	14,0 ha	11%	13 ha	9,1 ha
öVF-Randstreifen (Gewässer, Wald)	ha	0%	-300 €	ha	,0 ha	0%	ha	,0 ha
Brache mit Blühmischung	ha	0%	-250 €	ha	,0 ha	0%	ha	,0 ha
öVF - Zwischenfrüchte	ha	0%	-90 €	ha	,0 ha	0%	ha	,0 ha
FAKT Begrünung	30 ha	17%	-70 €	30 ha		17%	30 ha	
<b>Summe Ackerflächenumfang</b>	<b>180 ha</b>	<b>100%</b>	<b>0 €</b>	<b>180 ha</b>		<b>100%</b>	<b>180 ha</b>	
öVF Bedarf und Lieferung	9,0 ha		0 €	9,0 ha	14,0 ha		9,0 ha	9,1 ha
A1 Fruchtartendiversifizierung	180 ha	75 €	75 €	180 ha		75 €	ha	
E 1.1 Begrünung	30 ha	90 €	70 €	30 ha		70 €	30 ha	
E 2.2 Bracheb. mit Blühm. mit öVF	ha		330 €	ha			ha	
<b>Gesamtdeckungsbeitrag einschl. FAKT-Prämien</b>		<b>92.700 €</b>				<b>90.150 €</b>		<b>78.535 €</b>
<b>Differenz zur Referenzsituation</b>	<b>- je Betrieb</b>					<b>-2.550 €</b>		<b>-14.165 €</b>
	<b>- je ha AF</b>					<b>-14 €</b>		<b>-79 €</b>





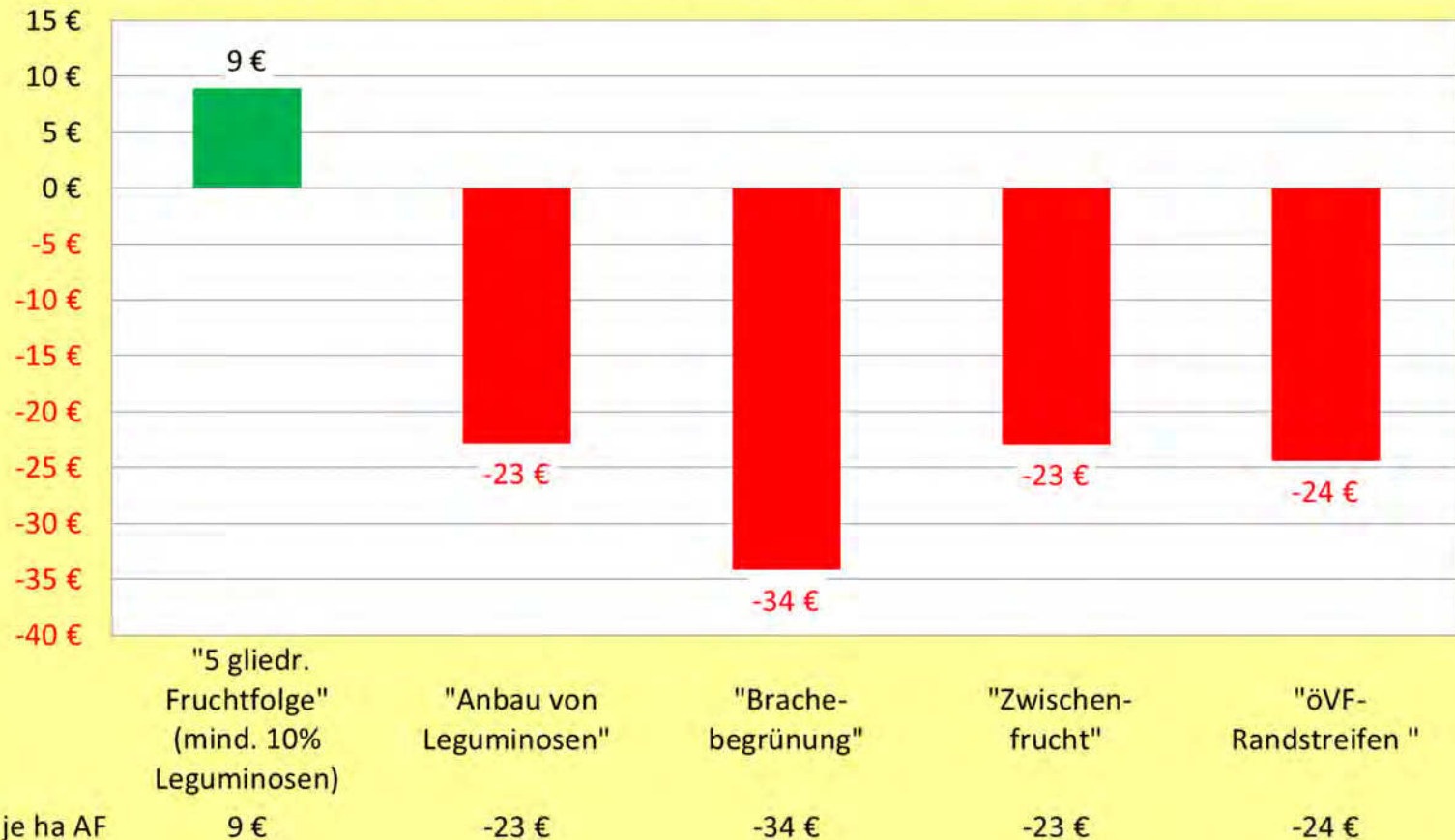
Die schon bisher praktizierte 5-gliedrige Fruchtfolge sollte auf jeden Fall fortgeführt werden !

## Betrieb 4: Mittlerer Ackerbaubetrieb mit dreigliedriger Fruchtfolge im IST -1

Anbau	Referenz-Situation		DB	"5 gliedr. Fruchtfolge" (mind. 10% Leguminosen)		
	Umfang	AF-Anteil		Umfang	öVF	AF-Anteil
Grünland	23 ha		-200 €	23 ha		
Winterweizen	39 ha	48%	550 €	23 ha		28%
Wintergerste	ha		320 €	9 ha		11%
Sommergerste	19 ha	23%	450 €	19 ha		23%
Raps	23 ha	28%	420 €	20 ha		25%
Körnerleguminosen	ha	0%	225 €	10 ha	7,0 ha	12%
öVF-Randstreifen (Gewässer, Wald)	ha	0%	-300 €	ha	,0 ha	0%
Brache mit Blümmischung	ha	0%	-250 €	ha	,0 ha	0%
öVF - Zwischenfrüchte	ha	0%	-90 €	ha	,0 ha	0%
FAKT Begrünung	21 ha	26%	-70 €	21 ha		26%
<b>Summe Ackerflächenumfang</b>	<b>81 ha</b>	<b>100%</b>	<b>0 €</b>	<b>81 ha</b>		<b>100%</b>
öVF Bedarf und Lieferung	4,1 ha		0 €	4,1 ha	7,0 ha	
A1 Fruchtartendiversifizierung	ha		75 €	81 ha		75 €
E 1.1 Begrünung	21 ha	90 €	70 €	21 ha		70 €
E 2.2 Bracheb. mit Blümm. mit öVF	ha		330 €	ha		
<b>Gesamtdeckungsbeitrag einschl. FAKT-Prämien</b>		<b>35.480 €</b>				<b>36.205 €</b>
<b>Differenz zur Referenzsituation</b>	<b>- je Betrieb</b>					<b>725 €</b>
	<b>- je ha AF</b>					<b>9 €</b>

# Betrieb 4: Mittlerer Ackerbaubetrieb mit dreigliedriger Fruchtfolge im IST -3

Betrieb 4: Marktfruchtbetrieb mit dreigliedriger Fruchtfolge (95 ha LF)



Maßnahme	Vorteil	Nachteil
<b>5-gliedrige Fruchtfolge</b>  <b>(10 % Leguminosen)</b>	vielfach die kostengünstigste Variante  bei flächenreichen Betrieben oft positiver Einkommenseffekt  für vielseitige große Ackerbaubetriebe mit gutem Management	bei hohem Silomaisanteil teure Variante  hoher Managementaufwand  höherer Arbeitsaufwand durch zusätzliche Wegezeiten  u.U. Schlagteilungen erforderlich  Kontrollrisiko
<b>7,2% Leguminosen</b>	auf warmen Standorten finanziell interessant hoher Vorfruchtwert  für warme Standorte und Betriebe mit innerbetrieblichen Verwertungsmöglichkeiten	keine Anbauerfahrungen  hohes Witterungsrisiko geringer Wirtschaftsdüngerbedarf (schlecht für viehstarke Betriebe)
<b>5% Brache</b>	kein Anbaurisiko geringer Arbeitsaufwand hoher Gewichtungsfaktor 1,0  für kleinparzellerte, ertragsschwache entfernte Flächen	relativ teures Verfahren, da kein Ertrag Gefahr der Verunkrautung

<b>17% Zwischenfrüchte</b>	keine Änderung der Fruchtfolge notwendig positiver Vorfruchtwert (Humus) Wirtschaftsdünger zulässig  für flächenknappe Betriebe mit Sommerfrüchten	relativ hohe Kosten fehlende Frostgare verspätete Aussaat der Folgekultur Sommerfrüchte müssen angebaut werden niedriger Gewichtungsfaktor
<b>3,34% Pufferstreifen</b>	hoher Gewichtungsfaktor geringe Kosten  für Waldränder und Gewässer und Betriebe mit gutem Management	hoher Managementaufwand hoher Zeitaufwand

- In der Praxis oft Kombination der verschiedenen Varianten sinnvoll:
  - An Wäldern und Gewässern u.U. **Pufferstreifen**
  - Auf entfernten, ertragsschwachen und kleinen Schlägen: **Brache** (mit oder ohne FAKT-Förderung)
- Große Ackerbaubetriebe wählen die **5-gliedrige Fruchtfolge**
- Flächenknappe Betriebe mit hohem Maisanteil machen **Zwischenfrüchte**
- Auf warmen Standorten **Leguminosen** (Soja) oder Erbsen
- In Viehhaltungsbetrieben auf weniger guten Standorten evtl. Erbsen oder Ackerbohnen zur eigenen Verwertung

**Jeder Betrieb muss die für ihn passende Lösung finden, die er auch praktisch umsetzen kann !**



# Ich freue mich auf viele Fragen !